

Wohnhaus

<http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/341319029132/>

ID: 341319029132

Datum: 07.03.2008

Datenbestand:

Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Nikolausgasse
Hausnummer:	5
Postleitzahl:	73525
Stadt-Teilort:	Schwäbisch Gmünd
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ostalbkreis (Landkreis)
Gemeinde:	Schwäbisch Gmünd
Wohnplatz:	Schwäbisch Gmünd
Wohnplatzschlüssel:	8136065056
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßenname:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	— keine

Lage des Wohnplatzes



Fotos

— keine

Objektbeziehungen

— keine

Umbauzuordnung

— keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Im Keller finden sich Mauerreste des 13. Jahrhunderts, die nicht mit Hausgrundriss übereinpassen, es sind Reste der Umwehrung des Mühlberglebereiches
Im 15. bzw. 16. Jahrhundert wurde der Kernbau errichtet.
1909 wurde das Nebengebäude als Holzmagazin umgebaut.
1938 erfolgte ein Ladeneinbau im Erdgeschoss
1985 wurde das Wohnhaus umgebaut

1. Bauphase: (1200 - 1300)	13. Jahrhundert (gk): Mauerreste die nicht mit Hausgrundriss übereinpassen, sind Reste der Umwehrgung des Mühlberglebereiches aus romanischer Zeit. Mauer besteht aus grob behauenen Kleinquadern aus Sandstein.
Betroffene Gebäudeteile:	— keine
Lagedetail:	<ul style="list-style-type: none">• Siedlung• Stadt
Konstruktionsdetail:	<ul style="list-style-type: none">• Steinbau Mauerwerk• Werkstein
2. Bauphase: (1400 - 1600)	15. bzw. 16. Jahrhundert (gk): Errichtung des Kernbaus
Betroffene Gebäudeteile:	— keine
Lagedetail:	<ul style="list-style-type: none">• Siedlung• Stadt
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none">• Wohnbauten• Wohnhaus
3. Bauphase: (1909)	Nebengebäude 1909 (a) als Holzmagazin umgebaut.
Betroffene Gebäudeteile:	— keine
Lagedetail:	<ul style="list-style-type: none">• Siedlung• Stadt
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none">• Wohnbauten• Wohnhaus
4. Bauphase: (1937 - 1938)	Ladeneinbau im Erdgeschoss um 1938 (a)
Betroffene Gebäudeteile:	— keine
Lagedetail:	<ul style="list-style-type: none">• Siedlung• Stadt
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none">• Wohnbauten• Wohn- und Geschäftshaus
5. Bauphase: (1984 - 1985)	Wohnhausumbau um 1985 (a).
Betroffene Gebäudeteile:	— keine
Lagedetail:	<ul style="list-style-type: none">• Siedlung• Stadt
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none">• Wohnbauten• Wohn- und Geschäftshaus

 **Besitzer:in**

— keine Angaben

 **Zugeordnete Dokumentationen**

- Kellerdokumentation

 **Beschreibung**

Umgebung, Lage:	Die Nikolausgasse verläuft vom Marktplatz aus in nordöstliche Richtung parallel zur Postgasse.
Lagedetail:	<ul style="list-style-type: none">• Siedlung• Stadt
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none">• Wohnbauten• Wohn- und Geschäftshaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Auf einem trapezförmigen Grundriss traufständig zur Nikolausgasse steht das zweigeschossige Gebäude mit Satteldach. Auf der südwestlichen Seite befindet sich ein Zwerchgiebel.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Der rechteckige Gewölbekeller befindet sich unter der nordwestlichen Hälfte der darüber liegenden Bausubstanz. Der Gewölbescheitel verläuft parallel zur Nikolausgasse. Der Keller ist geteilt. Eine Hälfte ist von dem Gebäude Nikolausgasse 3 zugänglich, die andere Hälfte durch das Gebäude Nikolausgasse 5. Darüber befinden sich zwei Vollgeschosse und ein Dachgeschoss.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	— keine Angaben
Bestand/Ausstattung:	— keine Angaben

 **Konstruktionen**

Konstruktionsdetail:	<ul style="list-style-type: none">• Gewölbe<ul style="list-style-type: none">• Tonnengewölbe• Lehmbau<ul style="list-style-type: none">• Stampflehm• Steinbau Mauerwerk<ul style="list-style-type: none">• Bruchstein• Werkstein• Verwendete Materialien<ul style="list-style-type: none">• Putz• Stein• Dachform<ul style="list-style-type: none">• Satteldach• Zwerchhaus/-häuser
Konstruktion/Material:	Der Keller wird von einem Tonnengewölbe überdeckt. Der von der Nikolausgasse 3 zugängliche Kellerbereich wird durch einen 7-teiligen Türbogen aus Sandstein betreten. Die Wände und das Gewölbe sind

vollständig verputzt, jedoch ist darunter Bruch- und Hausteinmauerwerk erkennbar.